

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 42

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 20. Februar
1928

Berne
Lundi, 20 février
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 42

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; Beilage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
60 Cts. die sechsgehaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 60 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 42

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Société des
Hôtels de Villars-sur-Ollon

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Taraverordnung: Abänderungen. — Ordonnance sur la tare: Modifications. / Wochen-
ausweis der Schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque
nationale suisse. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. —
Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Chemisch-technische Produkte, Maschinen. — 1928.
4. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Imer & Weber, Nachf.
v. W. Thiele, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 12. Oktober 1926, Seite
1798), Gesellschafter: Robert Imer und Hans Weber, Handel und Fabrika-
tion chemisch-technischer Produkte und Handel in Maschinen für technische
und optische Branchen, bat sich zufolge Überganges des Unternehmens in
Aktiven und Passiven gemäss Kaufvertrag vom 29. Dezember 1927 an die
«Wilh. Thiele Aktiengesellschaft» in Zürich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

4./17. Februar. Unter der Firma Wilh. Thiele Aktiengesellschaft hat sich,
mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 20. Januar/16. Februar
1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie leitet ihre Firma ab von
Wilhelm Thiele, dem verstorbenen Gründer des von 1897—1926 unter der
Firma «W. Thiele», in Zürich, im Handelsregister eingetragenen Geschäftes.
Die Gesellschaft bezweckt die Übernahme und den Weiterbetrieb dieses von
Wilhelm Thiele gegründeten, seit 7. Februar 1926 von Robert Imer und Hans
Weber geführten und seit 16. März 1926 unter der Firma «Imer & Weber,
Nachf. v. W. Thiele», in Zürich, im Handelsregister eingetragenen Geschäftes;
Handel und Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Handel in Ma-
schinen für technische und optische Branchen. Das Aktienkapital beträgt
Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 25 auf
den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt mit
Wirkung ab 29. Dezember 1927 das gesamte Geschäft der bisherigen Firma
«Imer & Weber, Nachf. v. W. Thiele» in Aktiven und Passiven, gemäss Ueber-
nahmevertrag, Bilanz und besonderem Kaufvertrag vom 29. Dezember 1927,
wonach die Aktiven Fr. 21,308.87 und die Passiven Fr. 4508.87 betragen,
zum Kaufpreise von Fr. 16,800 gegen Übergabe von 16 Stück voll liberierter
Gesellschaftsaktien, und Fr. 800 in bar. An dieser Kaufsumme partizipieren
die Gesellschafter Robert Imer mit 11 Aktien und der Barzahlung von 800
Franken, und Hans Weber mit 5 Aktien. Die Gesellschaft tritt ferner ein in
die bestehenden Miet- und Anstellungsverträge der Firma Imer & Weber
Nachf. v. W. Thiele. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das
Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern
vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten
Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwal-
tungsrat ist zurzeit: Robert Imer, Kaufmann, von Neuveville (Bern), in Zü-
rich 7. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Als
Direktor ist ernannt und führt ebenfalls Einzelunterschrift: Hans Weber,
von Zürich, in Zürich 5. Geschäftslokal: Kechstrasse 16, Zürich 4.

15. Februar. Unter der Firma Duropic-Aktiengesellschaft (Grammophon-
Dauernadel-Vertrieb) hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer
am 13. Februar 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der
Vertrieb von Erzeugnissen der Grammophonindustrie, insbesondere der
Grammophon-Dauernadel «Duropic». Das Aktienkapital beträgt dreissigtau-
send Franken (Fr. 30,000) und ist eingeteilt in 60 voll einbezahlte, auf den
Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Ge-
sellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann
auch noch andere Publikationsorgane bestimmen. Ein Verwaltungsrat von
1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen durch Einzelunter-
schrift. Der Verwaltungsrat kann auch Direktoren und Prokuristen ernennen;
er setzt diesfalls Art und Form der Firmazeichnung fest. Einziger Verwal-
tungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Rudolf Pfister, Kaufmann, von
Wetzikon, in Zürich 6. Geschäftslokal: Trottenstrasse 52, Zürich 6.

15. Februar. Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft (Alpina Compagnie
d'assurances S. A.) (Alpina Insurance Company Ltd.) (Alpina Compagnia d'as-
sicurazione S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1927, Seite
1784). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Dezember 1927
haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 2,500,000
auf Fr. 5,000,000 beschlossen durch Ausgabe weiterer 2500 Namenaktien zu
je Fr. 1000. Ferner wurden die §§ 2 und 29, Ziff. 1 der Statuten revidiert.
Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Januar
1928 wurde die Durchführung der Kapitalerhöhung konstatiert und § 3 der
Statuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren folgende
Änderungen: Zweck der Gesellschaft ist die Pflege des Versicherungswesens,
mit Ausnahme der Lebensversicherung. Sie kann unmittelbar oder mittelbar
(durch Rückversicherung) betrieben werden. Die Gesellschaft ist berechtigt,
sich auch an andern Versicherungsunternehmen zu beteiligen. Die Dauer der
Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt
Fr. 5,000,000 (fünf Millionen Franken), eingeteilt in 5000 auf den Namen lau-

tende Aktien zu je Fr. 1000. Durch die weitere Aenderung von § 29, Ziffer 1
der Statuten werden die bisher publizierten Tatsachen nicht berührt.

15. Februar. Unter der Firma «Vertechap» Vertrieb technischer Apparate
A.-G. bat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 3. Fe-
bruar 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der An-
kauf und Vertrieb technischer Apparate, der Ankauf und die Verwertung
von Patenten und Lizenzen, sowie die Übernahme von Vertretungen und all-
fällige die Beteiligung an andern Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt
Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 50 auf den
Namen lautende Aktien zu je Fr. 500, voll liberiert. Die Gesellschaft über-
nimmt per 1. Januar 1928 gemäss Vertrag vom 12. Januar 1928 von Heinrich
Tobler, in Bäretswil, Ernst Dürsteler, in Zürich 5, und Albert Huber, in
Neftenbach, deren Patentansprüche an: Patent Nr. 444251, deutsches Reichs-
patent vom 6. November 1925; Patent Nr. 47750, Schweizerpatent vom
5. Oktober 1927; Patent Ord. 80, Italienisches Patent vom 3. September 1927
zum Preise von Fr. 5500; sie vergütet im weitem an Ernst Dürsteler, in
Zürich 5, als Entschädigung für die ausgeführten Fabrikationsversuche usw.
Fr. 3500, also Totalpreis Fr. 9000. Als Gegenleistung vergütet die Gesellschaft
in voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien: a) an Heinrich Tobler (Patent-
anspruch) Fr. 2000; b) an Ernst Dürsteler (Patentanspruch) Fr. 2000 und
Fabrikationsvergütung Fr. 3500, und c) an Albert Huber (Patentanspruch)
Fr. 1500, total Fr. 9000. Die Übertragung von Aktien unterliegt der Ge-
nehmigung des Verwaltungsrates. Als offizielles Publikationsorgan der Ge-
sellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwal-
tungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat
von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die
zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung
fest. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einer Person, so führt dieselbe
Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Albert Huber-
Steiner, Kaufmann, von und in Neftenbach, Präsident; Ernst Dürsteler, Elek-
tronenmechaniker, von Bäretswil, in Zürich 5, und Heinrich Tobler, Fabrikant,
von und in Bäretswil. Der Präsident Albert Huber-Steiner führt Einzelunter-
schrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Aemterstrasse 82, Zürich 3;
mit weiterem kaufmännischen Bureau in Neftenbach (Wohnung des Hrn.
Huber).

Verwaltung von Beteiligungen. — 15. Februar. Esbia Ak-
tiengesellschaft (Esbia Société anonyme) (Esbia Limited) (Esbia Società an-
onima), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1924, Seite 1311). In
ihren Generalversammlungen vom 1. September 1927 und 7. Februar 1928
haben die Aktionäre die §§ 4, 7, 9 und 18 ihrer Gesellschaftsstatuten ab-
geändert. Die bisher publizierten Bestimmungen werden dadurch nur insoweit
geändert, als für mehr als eine Aktie ein einziges Certificat ausgestellt wer-
den kann.

Uhrenhandlung usw. — 15. Februar. Die Firma H. Bachschmid,
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1915, Seite 1417), Uhren-
handlung und Uhrenmacherei, ist infolge Übergangs des Geschäfts in Aktiven
und Passiven an die Firma «Heinrich Bachschmid» in Zürich 1 erloschen.

Inhaber der Firma Heinrich Bachschmid, in Zürich 1, ist Heinrich Bach-
schmid, von Zürich, in Zürich 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Pas-
siven der bisherigen Firma «H. Bachschmid» in Zürich 1. Uhrenhandlung und
Uhrenmacherei. Rämistrasse 7.

Strumpfwaren. — 15. Februar. Inhaber der Firma Samuel Kahn,
in Zürich 1, ist Samuel Kahn, von Mülhausen (Frankreich), in Zürich 1. Han-
del in Strumpfwaren an gros. Gerbergasse 7.

Baugeschäft. — 15. Februar. Die Firma Karl Stoffer, in Adliswil
(S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1927, Seite 1365), Baugeschäft, wird infolge
Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Farben und Lacke. — 15. Februar. Die Kommanditgesellschaft
unter der Firma Sax-Wyss & Cie. Nachfolger von Ettigbofer & Cie., mit
Hauptsitz in Basel und Filiale in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 248 vom
29. September 1920, Seite 1859), Fabrikation und Handel in Farben und
Lacken; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jakob Sax-Wyss; Komman-
ditär: Georg Ettigbofer, und damit die Prokura von Karl Sax, wird zufolge
Löschung der Hauptniederlassung in Basel von Amtes wegen im Handels-
register des Kantons Zürich gelöscht.

15. Februar. Ziegenzucht-Genossenschaft Hegi und Umgebung, in Win-
terthur (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1912, Seite 769). Jakob Kramer,
Ulrich Böslertli, Jean Meier und Johannes Morf sind aus dem Vorstand aus-
geschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Neu wurden
in den Vorstand gewählt: Emil Kubin, Schlosser, von Altstetten (Zürich), in
Rümlen-Elsau, als Vizepräsident; Emil Streit, Hilfsarbeiter, von Winterthur,
in Winterthur-Hegi, als Aktuar; Heinrich Schwyn, Schlosser, von Beringen,
in Winterthur-Hegi, als Quästor, und Salomon Steiner, Landwirt, von Winter-
thur, in Oberwinterthur, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen
mit dem Aktuar kollektiv.

15. Februar. Gewerbekrankenkasse Zürich, vormals Baugewerbekasse,
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1922, Seite 1689). In der Ge-
neralversammlung vom 28. Dezember 1927 haben sich die Mitglieder dieser
Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen
erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma lautet nunmehr: Gewerbe-
krankenkasse Zürich. Die Genossenschaft bezweckt, den genussberechtigten
Mitgliedern aus den von ihnen zu leistenden Beiträgen und weiteren Ein-
nahmen nach der Art der eingegangenen Versicherung zu gewähren: a) Unter-
stützung mit Krankengeld bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit (Kranken-
geldversicherung) gemäss Statuten; b) die Übernahme der Kosten für Kran-
kenpflege und für zahnärztliche Behandlung (Krankenpflegeversicherung) ge-
mäss Statuten, und c) den bei Unfall durch die Schweizerische Unfallver-

sicherungsaustalt nicht gedeckten Lohnausfall nach Massgabe eines besonderen Reglements (Unfallzusatzversicherung). Die Genossenschaft nimmt Mitglieder beider Geschlechter auf und unterscheidet Mitglieder mit Genussberechtigung und Mitglieder ohne Genussberechtigung. Zu letzter Gruppe gehören die Arbeitgeber, die ihre Arbeitnehmer bei der Kasse kollektiv versichern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Verwalter oder dessen Stellvertreter kollektiv. Hans Ritz, Werner Bethge, Sebastian Koch, Gustav Grabs und Ernst Müller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; an deren Stelle wurden neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Friedrich Kunz, Installationsreviseur, von und in Zürich; Werner O. Welti, Kassenbeamter, von Adliswil, in Winterthur; Karl Füglistaler, Monteur, von Zürich; Jakob Schlupep Handlanger, von Ichertswil (Solothurn), und Johannes Schranz, Maurer, von Wenz (Tirol, Oesterreich); letztere drei in Zürich.

15. Februar. Krankenkasse Union Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1777). In der Generalversammlung vom 19. Dezember 1927 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahreu dadurch folgende Änderungen: Die Mitgliedschaft beginnt: 1. in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung: a) für Neueintretende und für Züger, die sich vom 1. bis 15. eines Monats anmelden, mit dem ersten dieses Monats, und für solche, die sich vom 16. bis zum letzten anmelden, mit dem 1. des folgenden Monats; b) für zwangsweise vom Krankenversicherungsamt Zugeteilte mit dem Beginn der Versicherungspflicht; 2. in der freiwilligen Versicherung nach erfolgter Aufnahme mit der Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Dasselbe beträgt für Kinder bis zum zurückgelegten 18. Altersjahre 50 Rp., für Personen im Alter von über 18 bis 35 Jahren Fr. 2, für Personen im Alter von über 35 bis 45 Jahren Fr. 4 und bei über 45 Jahren Fr. 6. Die Mitgliedschaft erlischt in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung mit der Beendigung der Versicherungspflicht. Emil Schulthess, Dr. Adolf Kraft, Heinrich von Rüti und Gustav Baumann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Otto Hager, Lehrer, von Zürich, als Vizepräsident; Emil Straub, Kaufmann, von Egnach (Thurgau), als Verwalter, und Otto Berthold, Spengler, von Chemnitz (Sachsen), und Gustav Graf, Kondukteur S. B. B., von Zürich, als Beisitzer; alle in Zürich. Das Amt des Präsidenten ist zurzeit unbesetzt.

15. Februar. Unter der Firma Apotela Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 27. Januar 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwertung und der Vertrieb der neuen Negativ-Abdruckmasse «Negoeoll», sowie die Erzeugung und die Verwertung der dazu gehörenden positiven Massen und Zubehör, sowie des dafür entwickelten Verfahrens für Abdrücke aller Art, insbesondere von Körperteilen gesunder, kranker oder gestorbener Personen, sowie anderer Objekte. Die Aktiengesellschaft ist berechtigt, im In- und Ausland Zweiggeschäfte zu errichten oder sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50.000 (fünfzigtausend Franken), eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Die Aktiengesellschaft übernimmt die von Dr. Alphons Poller in Wien erfundenen Verfahren, dessen sämtliche Fabrikations- und Patentrechte, gestützt auf den Uebernahmungsvertrag vom 3. November 1927 zum Kaufpreise von Fr. 22.500, zahlbar: Fr. 12.500 in bar und Fr. 10.000 gegen Ueberlassung von zehn Stück voll liberierten Gesellschaftsaktien an Dr. A. Poller. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Emanuel de Trey, Fabrikant, von Payerne, in Zürich, Präsident; Dr. Alphons Poller, Arzt, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien; Marc Pittet, Fabrikant, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich, und Robert F. Doge, Jurist, von La Tour-de-Peilz, in Zürich. Der Präsident des Verwaltungsrates, Emanuel de Trey, führt Einzelunterschrift; die beiden Verwaltungsratsmitglieder Marc Pittet und Robert F. Doge führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftssitz: Zürich 6, Nürenbergstrasse 19.

Baumwoll- und Leinengewebe usw. — 15. Februar. In der Firma Jakob Gut, jr., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1923, Seite 1814), ist die Prokura von Salomon Lauff erloschen; dagegen ist Kollektivprokura erteilt an Elie Gut, von und in Zürich, Sohn des Inhabers.

Landesprodukte. — 15. Februar. Firma Eggmann & Reinhard, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1927, Seite 1951). Der Kollektivgesellschafter Adolf Eggmann wohnt nunmehr in Altstetten.

15. Februar. «Vitrum» A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 135 vom 14. Juni 1926, Seite 1078). Diese Aktiengesellschaft hat sich aufgelöst und die Liquidation beendet. Die Firma wird auf Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde hin, nebst der Unterschrift des einzigen Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Oscar Schneider im Handelsregister gelöscht.

Handschuhgeschäft. — 16. Februar. Inhaber der Firma Ida Härtmagl, in Zürich 1, ist Frl. Ida Härtmagl, von Siezenheim (Oesterreich), in Zürich 8. Handschuhgeschäft. Rathausquai 10.

Hosen, Hemden, Ueberkleider usw. — 16. Februar. Die Firma Michael Waldmann, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1924, Seite 312), hat ihr Geschäftssitz verlegt nach Feldstrasse 115, Zürich 4, und verzett als nunmehrige Geschäftsnatur: Hosen-, Hemden- und Ueberkleider-Fabrikation, Strumpfwaren und Trikotagen en gros.

Autoschmiede, Spenglerei. — 16. Februar. Inhaber der Firma Paul Kürzy, in Zürich 4, ist Paul Kürzy, von Courchapoix (Bern), in Zürich 4. Autoschmiede und Spenglerei. Sihlfeldstrasse 115.

16. Februar. Durch öffentliche Urkunde vom 6. Januar 1928 ist unter dem Namen Heusser-Staub Stiftung für Uster, in Uster, eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt den Betrieb einer hauswirtschaftlichen Schule auf Schloss Uster, sowie den Betrieb einer Kinderkrippe. In der hauswirtschaftlichen Schule auf Schloss Uster sollen Töchter von Uster jeden Standes gegen eine bescheidene Entschädigung gemäss einem vom Stiftungsrat aufzustellenden Stiftungsstatut Aufnahme finden. Es soll den Töchtern Gelegenheit geboten werden, alles zu lernen, was zur Führung eines geordneten Haushaltes gehört. Soweit die Schule von Töchtern der Gemeinde Uster nicht vollständig in Anspruch genommen wird, können auch solche aus dem übrigen Kantonsteil, der Schweiz und dem Auslande aufgenommen werden. In der Kinderkrippe können Kinder bis zum schulpflichtigen Altersjahr von Bewohnern der Gemeinde Uster, die zufolge Arbeit in Fabriken oder aus andern Gründen ihre Kinder zu Hause ihrem Schicksal überlassen oder Drittpersonen zur Aufsicht übergeben müssten, gegen billige Entschädigung Aufnahme finden. Die Verwaltung der Stiftung ist Sache des Gemeinderates Uster; dessen jeweiliger Finanzvorstand führt namens der Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift; es ist dies zurzeit Friedrich Gross, Privatier, von und in Uster.

Restauration. — 16. Februar. Die Firma Robert Steffen, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1920, Seite 930), Restaurationsbetrieb, Bahnhofbuffet Enge, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restauration. — 16. Februar. Inhaberin der Firma Frau Robert Steffen, in Zürich 1, ist Wwe. Ernestine Steffen geb. Schmidt, von Luzern, in Zürich 1. Restaurationsbetrieb. Bahnhofplatz 2, zum Du Nord.

Gartenbaugeschäft. — 16. Februar. Die Firma Burkhardt & Leder, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1923, Seite 1919), Gartenbaugeschäft, Gesellschafter: Hermann Burkhardt und Walter Leder, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Hermann Burkhardt», in Zürich 7, über.

Inhaber der Firma Hermann Burkhardt, in Zürich 7, ist Hermann Burkhardt, von Weinfelden, in Zürich 7. Die Firma erteilt Prokura an Hermann Burkhardt, Sohn, von Weinfelden, in Zürich. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Burkhardt & Leder», in Zürich 7. Gartenbaugeschäft. Billeterstrasse 6.

16. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 8. Februar 1928 haben die Mitglieder der Genossenschaft Sonnhalde-Dolder, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1926, Seite 338) die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wurde als durchgeführt erklärt. Diese Firma und damit die Unterschrift des einzigen Vorstandes, Walter Elsener, werden daher gelöscht.

Restaurant. — 16. Februar. Die Firma Adolf Weber, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 10. September 1920, Seite 1733), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 4, Kasernenstrasse 79, woselbst der Inhaber auch wohnt. Nunmehrige Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants Kasernenhof.

Agentur und Kommission. — 16. Februar. Die Firma H. Stucky-Meyer, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1910, Seite 101), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Minervastrasse 9, Zürich 7.

Bern — Bern — Berna

Bureau Bern

Baugeschäft. — 1928. 15. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rieser & Co., Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1927, Seite 2308 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst und ist in Liquidation getreten unter der Firma Rieser & Co. in Liq. Während des Liquidationsstadiums tritt in der Vertretungsbefugnis keine Änderung ein.

Baugeschäft. — 15. Februar. Inhaber der Firma Kurt Rieser, in Bern, ist Kurt Rieser, von und in Bern. Die Firma erteilt Einzelprokura an Arnold Stoll, von Osterfingen (Schaffhausen), in Bern. Baugeschäft. Laupenstrasse Nr. 2.

Wirtschaft. — 15. Februar. Die Firma E. Blaser, Wirt, Wirtschaft zum Bären, in Ostermündigen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1923, Seite 139 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Gips- und Malergeschäft. — 15. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lüthi & Bilgeri, Gips- und Malergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1927, Seite 483), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Februar. Unter der Firma Odontol A. G. besteht, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates in der Schweiz oder im Auslande Zweigniederlassungen errichten. Sie bezweckt die Eröffnung und den Betrieb einer zahnärztlichen Klinik nebst Poliklinik, sowie eines Institutes für zahnärztliche Gebisse, und zwar zuerst in Bern, dann aber auch eventuell in andern Städten des Kantons, der Schweiz und des Auslandes. Die von der «Odontol A. G.» in der Schweiz zu eröffnenden Institute und Anstalten sollen unter der ausschliesslichen und alleinigen Leitung eines mit einem eidgen. Diplom versehenen Zahnarztes stehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 15.000, eingeteilt in dreissig auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die Statuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 2. Februar 1928 genehmigt worden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und in den Fällen, in denen das Gesetz öffentliche Bekanntmachung verlangt, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. die Verwaltung (Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern); 3. die Kontrollstelle, event. eine Direktion. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen erfolgt durch den Verwaltungsrat. Der Präsident des Verwaltungsrates hat Einzelunterschrift. Eine Direktion ist noch nicht ernannt. Die Generalversammlung wählt die Direktion und bestimmt die allfälligen Prokuristen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem einzigen Mitgliede: Alfred Etter, von Oberried und Basel, Bankprokurist, in Basel. Als Prokuristen wurden gewählt: 1. Jakob Laskowski, von Basel, Zahntechniker, in Basel; 2. Georg Hiltcher, von Basel-Stadt, Zahnarzt, in Bern. Diese beiden haben Kollektivprokura. Geschäftssitz: Spitalgasse 14, Bern.

Handlung. — 16. Februar. Die Firma Wwe. E. Schneider-Krebs, Handlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1917, Seite 1393), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Thun

Schuhhandlung. — 13. Februar. Inhaber der Firma Jakob Egli-Becher, in Thun, ist Jakob Egli, von Krauchthal, in Thun. Schuhhandlung. Obere Hauptgasse 8.

Drogerie. — 14. Februar. Die Firma Werner Joho, Seefelddrogerie, in Thun (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1924, Seite 50), wird infolge Verkaufs des Geschäfts im Handelsregister gestrichen.

Pferdemetzgerei. — 16. Februar. Die Firma Rudolf Hadorn, Pferdemetzgerei, hinter der Burg, Thun (S. H. A. B. Nr. 230 vom 17. September 1921, Seite 1828), wird infolge Verkaufs des Geschäfts im Handelsregister gelöscht.

Bureau Wangen a. A.

15. Februar. Aus dem Vorstand der Alpgenossenschaft Stierenberg Farnern, mit Sitz in Farnern (S. H. A. B. Nr. 112 vom 19. April 1921 und dortige Verweisung), sind ausgetreten der Vizepräsident und Kassier Jakob Allemann, Vater, und der Sekretär Johann Allemann, Käfers; deren Unterschriften sind erloschen. In der Hauptversammlung vom 13. Februar 1927 wurden gewählt: als Präsident: Samuel Gabi, Landwirt, von Niederbipp; als Vizepräsident und Kassier: Jakob Allemann, Sohn, Landwirt, von Farnern, und als Sekretär: Alfred Egger, Guide, Landwirt, von Farnern, bisher Präsident; alle wohnhaft in Farnern. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Alfred Egger ist ebenfalls erloschen.

Bürsten, Bürstenhölzer usw. — 15. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma A. Jean Pfister & Cie. A. G. (A. Jean Pfister & Cie. S. A.), mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1926 und dortige Verweisung), ist F. Leutenegger, bisher Sekretär, ausgetreten. An seiner Stelle wurde als Mitglied und Sekretär des Verwaltungsrates gewählt: Jakob Gottlieb Alder, von Küssnacht (Zürich), Bankbeamter, in Bern, der für die Firma die Einzelunterschrift führt. Die Unterschrift des F. Leutenegger ist erloschen. Als Geschäftsführer werden vom Verwaltungsrat bezeichnet: Hans Berchtold, Sohn des Fritz, von Vechigen, Kaufmann, in Wangen a. A., und Walter Hans Gehrig, Sohn des Friedrich, von Oberburg und Basel, Kaufmann, in Wangen a. A., welche die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung führen, sei es unter sich

oder mit dem Prokuristen Karl Pfister. Die Unterschrift des bisherigen Prokuristen Hans Berchtold ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1928. 13. Februar. Arbeiter-Krankenkasse Sursee, Genossenschaft, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1927, Seite 664 und dortige Verweisung). An Stelle des verstorbenen Johann Helfenstein, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Josef Fuchs, Elektriker, von Malers und Sursee, in Sursee.

Blumengeschäft. — 13. Februar. Der Inhaber der Firma Adolf Lüdemann, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 114 vom 14. Mai 1919, Seite 822), hat den persönlichen und den Geschäftssitz nach Luzern verlegt und verzichtet als Geschäftsnatur nurmehr: Blumengeschäft. Weggisgasse Nr. 12.

14. Februar. Darlehenskassenverein Ebikon-Buchrain-Dierikon, mit Sitz in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1926, Seite 144 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 29. Mai 1927 hat diese Genossenschaft die Statuten revidiert. Darnach wurden folgende publizierte Tatsachen abgeändert. Die Firma lautet nun: Darlehenskasse Ebikon-Buchrain-Dierikon. Sitz und Gerichtsstand ist Ebikon. Die Höhe des Geschäftsanteiles wurde auf Fr. 50 festgesetzt (bisher Fr. 25). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Dem bisherigen Kassier Hans Küng ist Einzelunterschrift erteilt worden; dessen Kollektivunterschriftsberechtigung ist daher erloschen.

Zentralheizungen usw. — 14. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Berghoff, Leu & Cie., Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1927, Seite 1636), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Gips- und Malergeschäft usw. — 14. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Kilchenmann, Gips- und Malergeschäft, Handel in Baumaterialien, in Root (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1923, Seite 1843), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bau-, Gips- und Malergeschäft usw. — 14. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma G. Kilchenmann & Co., Bau-, Gips- und Malergeschäft, Handel in Baumaterialien, in Root (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1926, Seite 540), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Hotel. — 1928. 16. Februar. Die Firma Manriz Troxler, in Einsiedeln, Betrieb des Hotel 3 Könige (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1926, Seite 1789), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

16. Februar. Inhaber der Firma Charles Wattenhofer, elektr. Unternehmungen und Velohandlung, in Siebnen-Galggenen, ist Charles Wattenhofer, von Lachen, in Siebnen-Galggenen. Die Firma erteilt Prokura an Arthur Wattenhofer, Elektroingenieur, von Lachen, in Siebnen-Galggenen. Elektrische Unternehmungen jeder Art und Velohandlung.

16. Februar. «Kibag» Aktiengesellschaft Baggerei-Unternehmungen & Kieswerke am Zürichsee, in Bäch, Gemeinde Freienbach (S. H. A. B. Nr. 238 vom 12. Oktober 1926, Seite 1799). In der Generalversammlung vom 23. November 1927 wurde § 21 der Statuten in der Weise abgeändert, dass der Verwaltungsrat nunmehr aus 1 bis 5 Mitgliedern besteht. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Gustav von Tobel und Gottfried Walter. Die Unterschriftsberechtigung von Gustav von Tobel ist erloschen. Die Unterschriftsberechtigung wird neu wie folgt festgesetzt: Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. An Meinrad Hauser, Buchhalter, von Goldingen (St. Gallen), in Zürich, wird Prokura erteilt; er zeichnet je mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates kollektiv.

Obwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden alto

1928. 16. Februar. Aus dem Vorstände der Milchverwertungsgenossenschaft Wisshöfen, in Kerns (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 150 und dortige Verweisung), sind ausgeschieden: Präsident Walter Scheuber und Aktuar Melk Blättler; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Hauptversammlungen vom 30. Januar 1927 und 29. Januar 1928 haben in den Vorstand gewählt: die erstere Robert von Rotz, Fraucomati, als Präsident, die letztere Niklaus Egger, Feld, als Aktuar, beide Landwirte, von und in Kerns. Diesbeiden führen die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung.

16. Februar. Aus dem Vorstände der Milchverwertungsgenossenschaft Schwarzenberg & Umgebung, in Kägiswil-Sarnen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1923, Seite 1510 und dortige Verweisung), sind ausgetreten: Johann Krummenacher, Präsident; Wilhelm Fallegger, Kassier; Josef Huser, Aktuar, und Josef Niederberger, Mitglied. Die Unterschriften der drei ersteren sind erloschen. In der Generalversammlung vom 8. Mai 1927 sind an ihrer Stelle in den Vorstand gewählt worden: Alois Bürgli, Landwirt, von Lungern, in Kägiswil, Präsident; Walter Lüthold, Landwirt, von und in Alpnaeh, Kassier; Johann von Wyl, Landwirt, von und in Kägiswil-Sarnen. Aktuar, und Karl Appert, Landwirt, von Steinen (Schwyz), in Kägiswil-Sarnen. Mitglied. Weiter gehört dem Vorstand an das bisherige Mitglied Alois Küchler, in Kägiswil. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Landwirtschaftliche Produkte. — 1928. 15. Februar. Karl Huber, von Adliswil, in Hergiswil, Alois Schälän, von und in Sachseln, und Rudolf Gugger, von Buchholterberg, in Hergiswil, haben unter der Firma Huber, Schälän & Cie., in Hergiswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1928 begonnen hat. Karl Huber und Alois Schälän sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Rudolf Gugger ist Kommanditist mit dem Betrag von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift der beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter notwendig. An den Kommanditist Rudolf Gugger wird Prokura erteilt. Import und Handel in landwirtschaftlichen Produkten.

Glarus — Glaris — Glarona

1928. 14. Februar. Dorfkrankenkassee Hätzingen-Luchsingen, in Hätzingen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914 und Nr. 238 vom 27. September 1921). Aus dem Vorstände ist der Verwalter Johann Peter Störi, in Hätzingen, ausgeschieden. Als Verwalter wurde der bisherige Aktuar Balthasar Heiz-Hefti, in Hätzingen, und als Aktuar neu Balthasar Heiz-Sutter, Bureauangestellter, von Hätzingen, in Luchsingen, gewählt. Die Unterschrift des früheren Aktuars ist erloschen. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident und der Aktuar kollektiv.

14. Februar. Textil-Consortium A. G., in Glarus (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1926). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Februar 1928 hat beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 500,000 auf Fr. 300,000 herabzusetzen und zwar auf dem Wege der Rückzahlung von Fr. 400 für jede der 500 Aktien zu nom. Fr. 1000. Demgemäss ist der § 9 der Statuten geändert und demselben der folgende Wortlaut gegeben worden: «Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von nom. Fr. 600, die voll einbezahlt sind.»

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 1928. 14. février. Le chef de la maison Emile Gremaud, à Lussy, est Emile Gremaud, originaire de Bulle et Echarlens, domicilié à Lussy. Boulangerie, épicerie mercerie, à Lussy.

Entreprise de transports. — 15. février. Le chef de la maison Joseph Chammartin, à Romont, est Joseph Chammartin, originaire de Chavannes-sous-Orsonnens, domicilié à Romont. Camionnage officiel et entreprise de transports, à Romont.

Solothurn — Solenne — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Uhrenfabrikation. — 1928. 15. Februar. Inhaber der Einzelfirma Manfred Kobel, in Solothurn, ist Manfred Kobel, von Krauchthal (Bern), in Solothurn. Uhrenfabrikation. Löwengasse Nr. 126.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Aktiengesellschaft Compagnie pour l'exportation de tabacs (Tabak Export Compagnie) (The Tobacco Export Company), mit Sitz in Basel. Die französische Firma dieser Gesellschaft lautet wie hiervor angegeben und nicht «Compagnie pour l'exploitation de tabacs», wie irrtümlicherweise im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 38 vom 15. Februar 1928, Seite 299, publiziert wurde.

Drogerie usw. — 1928. 13. Februar. Die Firma T. Pfefferle; Drogerie usw., in Basel (S. H. A. B. Nr. 228 vom 7. September 1897, Seite 935), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rudolf Eschbach» in Basel.

Inhaber der Firma Rudolf Eschbach, in Basel, ist Rudolf Eschbach-Orth, von Diegten (Baselland), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «T. Pfefferle» in Basel. Handel in Drogen, Farbwaren und Sanitätsartikeln. Drahtzugstrasse 59.

Wirtschaft. — 13. Februar. Die Firma Julius Rissel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1924, Seite 2002), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bonnerie en gros usw. — 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Jenny & George vorm. P. Jenny & Söhne», in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1927, Seite 996), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma Jenny & George, vorm. P. Jenny & Söhne in Ligu. (Jenny & George succrs de P. Jenny & fils en ligu.), in Basel besorgt durch den Liquidator Joseph César, Advokat, von Buix (Bern), in Bern, mit Einzelunterschrift.

13. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Comptoir d'Escompte de Genève, in Genf, mit Zweigniederlassung in Basel unter der Firma Comptoir d'Escompte de Genève Sitz Basel (Siege de Bâle) (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1927, Seite 2214), sind folgende Änderungen im Bestande des Verwaltungsrates und in den Vertretungsbefugnissen eingetreten: 1. im Verwaltungsrat: infolge Todes ist ausgeschieden: Alexandre de L'Harppe, dessen Unterschrift ist erloschen; als Präsident ist Albert Gampert durch den Delegierten Robert Julliard ersetzt worden; es wurden ferner ernannt als erster Vizepräsident: Arthur Robert, als zweiter Vizepräsident: Ernest Chavannes, als Sekretär: René Hentsch; neu gewählt als Mitglieder: Edouard Bordier, Bankier, von Genf, in Cologny, und Roger Demierre, Industrieller, von Cologny, in Genf, die beiden letzten mit Kollektivunterschrift für Haupt- und Zweigniederlassung. Als Delegierter ist zurückgetreten: Ernest Chavannes, seine Einzelunterschrift ist erloschen, er führt als Verwaltungsratsmitglied nunmehr Kollektivunterschrift; 2. es wurden ernannt zum Generaldirektor: Jacques Keller, von Marthalen (Zürich), in Genf, zum stellvertretenden Direktor: Salomon Schmidli, von Rafz, in Plainpalais, bisher Inspektor; zum Vizdirektor: Dr. Serge Bonbôte, von Neuenburg, Boudry und Peseux, in Plainpalais; zu Prokuristen: Ernst Steffen, von Affoltern i. E. (Bern), in Carouge, und Joseph Weckmann, von Zürich, in Plainpalais; alle zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten für Haupt- und Zweigniederlassung. Die an Charles Perret erteilte Prokura für die Zweigniederlassung Basel ist erloschen.

Reklameartikel. — 14. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Wisa Aktiengesellschaft Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1927, Seite 1022), ist die an Hans Handschin erteilte Prokura erloschen.

14. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft), in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1928, Seite 16), ist die für die Zweigniederlassung an August Weitauer erteilte Prokura erloschen.

14. Februar. In der Genossenschaft unter der Firma Schweizerische Volksbank, in Bern mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1928, Seite 184), ist die für die Zweigniederlassung an Konrad Jerdan erteilte Prokura erloschen.

Vertretungen, Handel. — 14. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Nydegger & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1928, Seite 286), erteilt Prokura an Heinrich Eidam, von Leuk, in Basel.

Wagenfabrikation. — 14. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Reinbolt & Christe, Nachf. v. Kauffmann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 400 vom 24. November 1905, Seite 1837), Wagenfabrikation, hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Reinbolt & Christe in Liquidation durch die beiden Gesellschafter Jacques Reinbolt-Brodbeck und Martin Christe-Bietenholz als Liquidatoren besorgt durch Einzelunterschrift.

Motorwagenkarrosserien usw. — 14. Februar. Unter der Firma Reinbolt & Christe Aktiengesellschaft (Reinbolt & Christe Société Anonyme) gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation von Motorwagenkarrosserien, Reparaturen und Handel in Motorfahrzeugen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. Februar 1928 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt hundertsechshunderttausendfünfhundert Franken (Fr. 136,500), eingeteilt in 273 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Jacques Reinbolt-Brodbeck und Martin Christe-Bietenholz einen Abschnitt von 1789,5 m² der Liegenschaft Section I Parzelle 316^a mit Werkstattgebäude Landskroustrasse Nr. 6 um den Preis von Fr. 181,000, der getilgt wird durch Uebernahme der Hypothek von Fr. 100,000, Barzahlung von Fr. 65,000 und Ausbändigung von 32 Aktien. Die Gesellschaft übernimmt ferner von der Kollektivgesellschaft «Reinbolt & Christe Nachf. v. Kauffmann» gemäss Inventar vom 1. Februar 1928 Waren, Maschinen, Werkzeug, Mobiliar um den Preis von Fr. 54,000. Der Preis wird getilgt durch eine Barzahlung von Fr. 18,000 und durch Ausbändigung von 72 Aktien. Von den 104 für die Liegenschaft und für das Inventar hingebenen Aktien übernehmen Jacques Reinbolt und Martin Christe je 52 Stück. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre; in den Fällen, in denen öffentliche Bekanntmachung

gesetzlich vorgeschrieben ist, geschieht diese im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates und zur Kollektivunterschrift zu zweien befugt: Jacques Reinbolt-Brodbeck, Wagenfabrikant, von und in Basel; Martin Christe-Bietenholz, Wagenfabrikant, von Basel, in Riehen, und Eugen Berli-Rosenstock, Baumeister, von Zürich, in Basel. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Gustav Brodbeck-Hortel, von und in Basel, und ermächtigt ihn zur kollektiven Zeichnung mit einem Verwaltungsratsmitglied. Geschäftslokal: Landkronstrasse 6.

14. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein, in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1927, Seite 2309), bat zum Mitglied der Delegation ernannt: Carl Schumacher, von und in Basel, bisher Direktor, und zum Direktor: Louis Pfister von und in Basel, bisher Vizedirektor. Beide führen Kollektivunterschrift unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes und Delegierten Oskar Ritter ist infolge Todes erloschen.

15. Februar. Unter der Firma Industriebeteiligungsgesellschaft Basel (Société de participations Industrielles Bâle) gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, deren Statuten am 14./21. Januar 1928 festgesetzt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf industriellem und kommerziellem Gebiet und die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte; der gewerbmässige Handel in Wertpapieren ist ausgeschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt zwölf Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 12,500,000), eingeteilt in 12500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Neue Industrie-Aktiengesellschaft in Vaduz erhält als Gegenleistung für die Gewährung der ausschliesslichen Lizenz für Österreich, Ungarn und die Tschechoslowakei von Geheimverfahren zur Herstellung von chemischen und textilen Erzeugnissen 12500 auf den Inhaber lautende Genussscheine mit Anrecht auf einen Teil der Bezüge, wie sie die Aktionäre erhalten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Dr. Alfred Veit-Gysin, Advokat, von Basel, in Liestal, und Dr. Max Staehelin, Direktor, von und in Basel. Kollektivunterschrift durch Zeichnung je zu zweien führen Dr. Alfred Veit-Gysin, Advokat, von Basel, in Liestal, als Präsident des Verwaltungsrates, und Max Seifert-Begle, Direktor, von Binningen, in Liestal, als Direktor. Geschäftslokal: Aeschgraben 27.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Wäsche, Stickerei. — 1928. 16. Februar. Inhaberin der Firma Bertha Busch, z. Buchsbaum, in Schaffhausen, ist Frl. Bertha Emilie Busch, von und in Schaffhausen. Wäsche und Stickerei. Oberstadt 18, Haus «zum Buchsbaum».

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Hotel, Pension. — 1928. 16. Februar. Die Firma A. Locher, Hotel und Pension z. Bären, in Oberegg (S. H. A. B. Nr. 14 vom 20. Januar 1925, Seite 97 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Hotel, Pension. — 16. Februar. Inhaber der Firma Albert Fallegger, in Oberegg, ist Albert Fallegger-Werder, von Hasle (Luzern), in Oberegg. Hotel und Pension Bären, in Oberegg.

Baugeschäft, Holzhandel usw. — 16. Februar. Die Firma Alb. Simon, Baugeschäft, Sägerei und Holzhandel, in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1917, Seite 1950), wird infolge Konkurskenntnisses von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1928. 14. Februar. Olympia Film Aktiengesellschaft (Olympia Film Société Anonyme) (Olympia Film Limited), in Chur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1928, Seite 204). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Walter Märky, Kaufmann, von Mandach (Aargau), in St. Moritz.

15. Februar. Die Firma Wohnungs- und Eigenheimgenossenschaft Arosa in Liq., in Arosa (S. H. A. B. Nr. 56 vom 10. März 1925, Seite 396), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

15. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen Kreiskrankenkasse Disentis «Cadi», mit Sitz in Disentis (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, Seite 480), bat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Juli 1919 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bau- und Möbelschreineri. — 15. Februar. Hans und Emil Freimann, beide von Küsnacht (Zürich), wohnhaft in Pontresina, haben unter der Firma Gebr. Freimann, in Pontresina, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1924 ihren Anfang nahm. Mechanische Bau- und Möbelschreineri.

Aargau — Argovie — Argovia

1928. 16. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Verband Schweiz. Hut- & Mützenfabrikanten, in Dottikon (S. H. A. B. 1917, Seite 615), hat sich aufgelöst und in einen Verein umgewandelt, der im Handelsregister nicht eingetragen wird. Die Genossenschaft wird nach sinngemässer Beobachtung der Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1928. 10 febbraio. In base a decisione 11 novembre 1927 del lod. Dipartimento di Giustizia del Cantone Ticino, Autorità di Vigilanza sul registro di commercio, nonché alle risultanze del verbale dell'assemblea generale del 17 agosto 1924, è iscritto d'ufficio l'aumento del capitale sociale della società anonima Panificio Sociale Onsernonese, in Russo, esercizio di un prestino (F. u. s. d. c. del 2 settembre 1913, n° 222, pag. 1583), già precedentemente di fr. 5000 (franchi cinquecento), suddiviso in 500 (cinquecento) azioni nominative di fr. 10 (franchi dieci) cadauna, portato a fr. 7960 (franchi settemilanovecentosessanta), suddiviso in 796 (settecentonovantasei) azioni nominative di fr. 10 cadauna, mediante emissione di 296 (duecentonovantasei) nuove azioni da fr. 10 (dieci) cadauna, interamente sottoscritte e liberate dai vecchi azionisti.

Pension. — 14 febbraio. Titolare della ditta Augusta Kemper, in Locarno, è Augusta Kemper, di Gellersen (Germania), domiciliata in Locarno. Pension Ingeborg; Via della Posta.

Distretto di Mendrisio

Osteria, commestibili, ecc. — 14 febbraio. La ditta Angelo Frigerio, vendita di legna e carbone, osteria, prestino e commestibili, in Cabbio (F. u. s. d. c. del 10 agosto 1921, n° 197, pag. 1600), ha stralciato dal suo genere di commercio la vendita di legna e carbone.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1928. 14 février. La Société de Fromagerie de Cossonay, société coopérative ayant son siège à Cossonay (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, page 664, et 7 novembre 1923, page 2097), a, dans ses assemblées générales des 26 septembre 1925 et 14 janvier 1928, procédé à une révision de ses statuts. Les modifications ne concernent pas des dispositions soumises à publication. Dans l'assemblée du 14 janvier 1928, la société a procédé au renouvellement de son comité. Le nouveau comité est composé comme suit: Charles Chevalier, d'Ecclépens, minotier; vice-président: Robert Jaquier, de Dizy; secrétaire: Louis Guex, de Cossonay; membres: Henri Muller, d'Allaman, et Jean Falcy, de Vallorbe, ces quatre derniers agriculteurs, tous domiciliés à Cossonay. Alfred Dumuid a cessé, ensuite de démission, de faire partie du comité. La signature sociale appartient dorénavant au président Charles Chevalier, ou au vice-président Robert Jaquier, signant conjointement avec le secrétaire Louis Guex.

15 février. La Société de Laiterie de l'Union à Pampigny, société coopérative dont le siège est à Pampigny (F. o. s. du c. des 11 février 1910, n° 35, page 230, et 29 octobre 1924, n° 254, page 1779), a, dans son assemblée générale du 3 septembre 1927, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Henri Cailler, de Dailens et St-Saphorin-sur-Morges; secrétaire-caissier: André Pittet, de Pampigny; membres: Alfred Bussy, de Crissier; Georges Tardy, de Pampigny, et Paul Bachelard, de Pampigny; tous agriculteurs, domiciliés à Pampigny. Fernand Pittet a cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient comme précédemment au président Henri Cailler, signant conjointement avec le secrétaire André Pittet.

Bureau de Lausanne

15 février. Suivant procès-verbal dressé par le notaire Auguste Ceresole, à Lausanne, le 13 février 1928, et statuts du même jour, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale Garage de Georgette S. A. Celle-ci a son siège à Lausanne et a pour objet: 1. l'exploitation d'un garage ainsi que l'achat, la vente, la location et la réparation de tous véhicules automobiles; 2. les opérations mobilières et immobilières se rattachant sous quelque forme que ce soit, directement ou indirectement, aux diverses industries qui rentrent dans l'objet social, et cela par voie de création de sociétés nouvelles ou de participation à des sociétés existantes; 3. la société pourra aussi entreprendre directement ou indirectement toute autre industrie ou commerce qui aurait quelque rapport avec ses propres affaires ou pourrait contribuer à les développer. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs, divisé en vingt actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. Elle est engagée valablement par la signature d'un administrateur. Il est désigné un seul administrateur en la personne de Max Stooss, de Berne, industriel, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue de Bellefontaine 2.

Bureau de Vevey

Affaires techniques et commerciales. — 14 février. La raison. H. Aguet, à la Tour-de-Peilz, affaires techniques et commerciales (F. o. s. du c. du 24 juillet 1916, n° 171, page 1169), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon

15 février. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 janvier 1928 la société anonyme Socal S. A. dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. des 21 février 1927, page 307, et 31 octobre 1927, page 1921), a révisé ses statuts, et par là, apporté les modifications suivantes aux faits déjà publiés: la société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres au moins et huit au plus. En outre, dans son assemblée générale ordinaire du même jour la société a désigné un sixième administrateur en la personne de M. Alexandre Moriaud, originaire de Carouge (Genève), avocat, domicilié à Genève.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Combustibles, denrées coloniales, etc. — 1928. 14 février. La société en nom collectif Hoirs Clerc-Lambelet et Cie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 31 décembre 1921, n° 320, page 2538), a conféré la procuration individuelle à Jean Feller, de Neuchâtel, y domicilié. La procuration conférée à Jules Beck est éteinte et radiée.

Affaires de banque, etc. — 14 février. Berthoud, Courvoisier & Cie, affaires de banque, placements, gérance de fortunes pour compte de tiers, société en commandite ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 septembre 1926, n° 216, page 1647). La commandite est portée de fr. 50,000 à fr. 125,000 par l'entrée de trois nouveaux commanditaires, chacun pour fr. 25,000 qui sont: Daniel Berthoud, de Fleurier et Neuchâtel, à Colombier; Demoiselle Hélène Berthoud, de Fleurier et Neuchâtel, à Colombier, et Robert Courvoisier, de Couvet, du Locle et de la Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Clôtures et treillages. — 1928. 14 février. La raison Emile Dunand, fabrique de clôtures et treillages, bois de construction en gros, à Carouge (F. o. s. du c. du 21 juillet 1922, page 1440), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Pensionnat de jeunes filles. — 14 février. Le chef de la maison Alice Aubert, aux Eaux-Vives, est Mademoiselle Alice-Louise-Marguerite Aubert, du Chenit (Vaud), domiciliée aux Eaux-Vives. Exploitation d'un pensionnat de jeunes filles. 6, Clos Belmont.

14 février. Société Anonyme des fours à chaux grasse de Génissiat, établie à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1927, page 1403). Les administrateurs Ernest Gojon, délégué, Maxime Andrieu et Alfred Golaz, démissionnaires, sont radiés et les pouvoirs du premier sont éteints. Charles Roch, architecte, de Thônex, à Genève, a été nommé administrateur. En outre, George Martinet, administrateur inscrit, et Charles Roch, sus-désigné, ont été nommés administrateurs-délégués, avec droit à la signature sociale conformément aux statuts.

14 février. Société anonyme de l'Immeuble Boulevard Helvétique N° 18, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 octobre 1922, page 2008). Emile-Jean Revillod, représentant de commerce, de Bardonnex, à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature sociale conformément aux statuts, en remplacement de Paul-Joseph Pomet, administrateur décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

14 février. Suivant procès-verbal dressé par Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 2 février 1928, et projet de statuts en date du même jour, y annexé, il a été constitué sous la raison de Société Immobilière «Villa Hope», une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de vingt-deux mille francs, d'un immeuble situé sur la commune de Meyrin, comprenant au cadastre, la parcelle 2669, avec les bâtiments portant les nos 194, 194 bis et 425. Le siège de la société est à Meyrin. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en dix actions de cinq cents francs, chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Vis-à-vis des tiers, la société est engagée par la signature de la majorité des administrateurs ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due form. Le premier conseil d'administration ne comprend qu'un seul membre Henri Grandjean, commis, de Bellerive (Vaud), à Genève.

Société des Hôtels de Villars-sur-Ollon

(Villars-Palace et Grand Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue.)

Convocation.

Messieurs les porteurs d'obligations de l'emprunt 6% % de fr. 780,500 dit des «Entrepreneurs» sont convoqués en assemblée de communauté de créanciers, conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1913, pour le vendredi 2 mars 1928, à 15^h heures, à l'Hôtel du Midi, à Aigle (feuille de présence dès 14^h heures), avec l'ordre du jour suivant:

1. Réorganisation financière partielle de la Société des Hôtels de Villars-sur-Ollon et autorisation de postposition.
2. Consentement des obligataires à une suspension temporaire des effets de l'article 47 des statuts de la Société des Hôtels de Villars-sur-Ollon.

Les décisions à prendre sur cet ordre du jour nécessitent une majorité des trois quarts du montant de l'emprunt en circulation.

Il est donc expressément recommandé aux intéressés qui ne pourraient pas assister personnellement à la séance de se faire représenter en envoyant une procuration en temps utile.

Les porteurs d'obligations justifieront, avant le commencement des délibérations, de leur droit à y participer en produisant leurs titres ou un certificat de banques indiquant les numéros de ceux-ci. (V 19³)

Lausanne, le 18 février 1928.

Société des Hôtels de Villars-sur-Ollon,

Le président: Alfred Manuel. Le secrétaire: Auguste Genillard.

Le représentant des obligataires du 6^e rang

(dit des entrepreneurs):

A. Kernen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Taraverordnung — Abänderungen

Gestützt auf Art. 4 der Verordnung über die Tara, sowie über die Gewichts- und Zollberechnung, vom 24. August 1926¹⁾ hat das eidg. Zolldepartement den Tarazuschlag für die nachgenannten Waren wie folgt festgesetzt:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Tarazuschlag in % des Nettogewichts
650	Dachziegel aus Ton, glasiert	5
671, ex 672	Platten und Fliesen aus Steinzeug, glasiert	5
683	Rohglas (gegossenes Glas), wie Dachglas und Glasziegel, Boden- und Wandplatten aus Glas, sog. Diamantglas, naturfarbig, glatt oder gemustert	15
913 a/b	Motor-Bicycles und -Tricycles	20
ex 597 b	Bonbonnières, Puderboxen, Aschenschalen, nicht bemalt; Lichtdämpfschalen, Lampen- und Schalenfüsse, Taubenschalen und ähnliche Gegenstände, aus Marmor oder Alabaster	30

Diese Verfügung tritt am 1. März nächstthin in Kraft.

¹⁾ Siehe Gesetzessammlung, Bd. 42, Seite 485.

(42—20. 2.)

Ordonnance sur la tare — Modifications

Se fondant sur l'art. 4 de l'ordonnance concernant l'application de la tare, la détermination du poids et le calcul des droits de douane, du 24 août 1926¹⁾, le Département fédéral des douanes a décidé de fixer comme suit la tare additionnelle à appliquer aux marchandises énumérées ci-après:

N° du tarif	Désignation de la marchandise	Tare additionnelle en % du poids net
650	Tuiles en argile, vernissées ou émaillées	5
671, ex 672	Dalles et carreaux en grès, vernissés ou émaillés	5
683	Verre brut (verre coulé), tel que verre pour toitures et tuiles en verre, plaques en verre pour pavements et parois, verre dit diamant, de couleur naturelle, uni ou façonné	15
913 a/b	Motocyclettes et tricycles à moteur	20
ex 597 b	Bonbonnières, boîtes à poudre, cendriers, non peints; vases, pieds de lampes et de vases, coupes et petits objets analogues, en albâtre ou en marbre	30

Cette décision entre en vigueur le 1^{er} mars.

(42—20. 2.)

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Februar — Situation hebdomadaire au 15 février

Aktiva		Passiva	
Metalbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Encaisse métallique
Gold	432,887,618.05	Dem. situation	Or
Silber	62,850,525.—	Fr.	Argent
Portefeuille	496,738,143.05	+	485,588.60
Sichtguthaben im Ausland	287,922,088.52	—	12,680,197.78
Lombardvorschüsse	56,471,600.—	—	9,639,900.—
Wertschriften	52,792,283.74	—	1,857,919.26
Korrespondenten	6,649,624.05	+	664,364.75
Sonstige Aktiva	24,283,100.66	+	8,390,734.66
	12,986,262.25	—	634,343.15
	936,552,997.27		
Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	32,940,858.48	—	—
Notenumlauf	760,734,893.—	—	23,557,355.—
Giro- u. Depotrechnungen	130,185,878.60	+	8,225,154.40
Sonstige Passiva	21,981,665.19	—	49,471.53
	936,552,997.27		

Diskontosatz 3 1/2 %, gültig seit 22 Oktober 1925 — Lombardzinsfuß 4 1/2 %, gültig seit 22 Oktober 1925. Taux d'escompte 3 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925 — Taux pour avances 4 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925. 42—20. 2.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Gold-) Kurse				
Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)						In % über (+) bzw. unter (—) Parität				
	Offiz. Priv.	Tägl. Geld	Paris	Londen	Berlin New York	Frankr.	Engl.	Deutsch.	New York	
17. 11.	3 1/2 %	2	+0,375	-1,062	-2,875	+0,375	-795,6	+4,8	+4,7	+3,8
10. 11.	3 1/2 %	2	+0,375	-1,062	-2,875	+0,375	-795,7	+4,5	+4,5	+3,2
3. 11.	3 1/2 %	2	+0,437	-0,937	-3,167	-0,312	-796,0	+3,7	+4,0	+3,2
27. 1.	3 1/2 %	2	+0,437	-0,812	-3,062	-0,187	-795,9	+3,6	+2,6	+2,0
20. 1.	3 1/2 %	2	+0,500	-1,000	-3,000	-0,125	-796,0	+3,5	+2,0	+1,4
13. 1.	3 1/2 %	2	+0,437	-1,000	-2,812	-0,062	-795,9	+3,7	+1,4	+1,3
— Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 4 1/2 — 6 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 4 1/2 %										
42—20. 2.										

Lombard-Zinsfuß: Basel, Gené, Zürich 4 1/2 — 6 % — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz. Nationalbank 4 1/2 % 42—20. 2.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 20. Februar an — Cours de réduction à partir du 20 février
Belgique fr. 72.45; Dänemark Fr. 139.30; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 124.15; Italien Fr. 27.60; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.35; Oesterreich Fr. 73.30; Schweden Fr. 139.65; Tschechoslowakei Fr. 15.50; Ungarn Fr. 90.95; Grande-Bretagne Fr. 25.35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome 42, page 510.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Einwohnergemeinde Interlaken

3 3/4 % Anleihen von Fr. 2,500,000 vom Jahre 1904

Bei der Ziehung vom 15. Februar 1928 sind die folgenden 41 Obligationen zu je Fr. 1000.— zur Rückzahlung auf 1. Juni 1928 bestimmt worden:

Nrn.	68	174	473	706	914	1265	1466	1704	2128	2342
	96	216	483	716	940	1291	1559	1731	2146	2345
	101	288	582	722	1082	1337	1610	1988	2224	2488
	114	306	635	751	1174	1422	1676	1995	2295	2497
	139									

Diese Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst in:

Interlaken: bei der Gemeindegasse,

• Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken,

beim Bankgeschäft J. Betschen A.-G.,

bei der Volksbank Interlaken A.-G.,

Basel:

beim Schweizerischen Bankverein,

bei der Basler Handelsbank,

Bern:

• Kantonalbank von Bern, Bern und ihren Zweig-

anstalten,

• Spar- & Leihkasse,

Zürich:

• Schweizerischen Kreditanstalt,

• Eidgenössischen Bank A.-G.

Restanten: keine.

(1426 Y) : 501

Bekanntmachung

Gemäss Beschluss der ausserord. Generalversammlung vom 27. Januar 1928 tritt die Firma **Eth Watch A. G. Montre Eth S. A. in Bern** in Liquidation.

Die Gläubiger der Firma werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. : 307.

Bern, den 3. Februar 1928.

Eth Watch A. G. in Liq.

B. Feller, Schwarztörstrasse 20, Bern.

Chemische Industrie und Confiseriefabrik A.-G. St. Margrethen

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 3. März 1928, vormittags 11 Uhr
in St. Gallen, St. Leonhardstrasse 24

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Revisorenberichtes.
2. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Allgemeine Umfrage.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1927, sowie der Bericht der Kontrollstelle, sind ab heute in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten werden gemäss § 9 der Statuten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum Tage vor der Generalversammlung verabfolgt.

St. Margrethen, den 17. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft

Leu & Co. Zürich

Gegründet 1755

Handels- und Hypothekenbank

Bahnhofstrasse 32

(614 Z) *310

Depositenkassen Heimplatz, Leonhardplatz, Industriequartier**Filiale Sträfa — Depositenkassen Richternwil**

Wir besorgen

**Bankgeschäfte
aller Art****Schweizerische Automaten-Gesellschaft A.-G.
Bern****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung****Donnerstag, den 1. März 1928, vormittags 11 1/2 Uhr
im Hotel Schweizerhof in Bern**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Jahresrechnung per 31. Dezember 1927, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle per 1928.
4. Unvorhergesehenes. *500

Rechnung, Bilanz und Bericht der Revisoren liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse 8, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, den 16. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.**BELL A. G. Basel****Einladung****zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre****auf Freitag den 9. März 1928, vormittags 11 Uhr
im Geschäftshaus Elsässerstrasse 178, in Basel**

TRAKTANDEN:

1. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahlen.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 27. Februar 1928 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsdomizil, Elsässerstrasse 184, aufgelegt. (990 Q) : 509

Basel, den 20. Februar 1928.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Dr. **Ernst Köchlin.****Société Anonyme Fabrique d'Horlogerie Fritz Moeri, S. A.
à Saint-Imier****L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le vendredi, 2 mars 1928, à 14 heures, à Genève, 11, Rue de Beaumont, 1er Etage, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport de gestion et approbation des Comptes de l'exercice de 1927.
2. Lecture du rapport du réviseur des comptes.
3. Décharge aux organes de la société et à l'administrateur-délégué.
4. Décision et applications quant au résultat de l'exercice.
5. Nomination du réviseur des comptes et du suppléant.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport du réviseur des comptes sont à la disposition des actionnaires, à partir du 18 février 1928, au siège de la société.

Les actionnaires qui prendront part à l'assemblée devront justifier de leur qualité d'actionnaire. (5974 J) 507

Saint-Imier, le 17 février 1928.

Le conseil d'administration.**Banque de Genève**

Messieurs les actionnaires de la Banque de Genève sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 7 mars 1928, à 15 heures, dans les locaux de la Banque, 4 et 6, Rue du Commerce.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1927.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Délibération, approbation des comptes, fixation du dividende.
4. Election d'un administrateur.
5. Election des commissaires-vérificateurs.

Pour assister aux assemblées générales, les actionnaires doivent déposer leurs titres à la Banque, 3 jours au moins avant celui fixé pour la réunion.

MM. les actionnaires pourront prendre connaissance, dès le 27 février, dans les bureaux de la Banque, du bilan et du compte de profits et pertes, ainsi que du rapport des commissaires-vérificateurs. (30836 X) 488

Genève, le 16 février 1928.

Le conseil d'administration.**Finanz A.-G. in Basel****Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre****auf Freitag den 2. März 1928, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer des Bankhauses A. Sarasin & Cie., Basel, Freiestrasse 107**

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für 1927;
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle;
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung, sowie Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung derselben;
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates;
5. Festsetzung der Sitzungsgelder für den Verwaltungsrat;
6. Besetzung der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens den 28. Februar 1928 bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei dem Bankhause A. Sarasin & Cie.,
in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen am Sitze der Gesellschaft vom 22. Februar an zur Einsicht der Aktionäre auf. (918 Q) : 467

Basel, den 17. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.**Finanz A.-G. in Basel****Einzahlung auf den Aktien**

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 17. Februar 1928 werden die Aktionäre unserer Gesellschaft hiermit aufgefordert, auf ihren Aktien eine weitere Einzahlung von 25 % des Nennwertes, gleich

Fr. 250.- für jede Aktieauf den **31. März 1928** bei einer der nachstehenden Zahlstellen zu leisten, unter gleichzeitiger Einreichung der Titel zwecks Vermerkung der Einzahlung:in Basel: bei dem Bankhause A. Sarasin & Cie.
in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern.

Auf Einzahlungen vor obigem Datum werden 5 % Zins vergütet. Die Aktien sind für 1928 auf dem ursprünglich einbezahlten Betrag von Fr. 500.— für das ganze Jahr und auf den jetzt eingeforderten Fr. 250.— für 3/4 des Jahres dividendenberechtigt. (919 Q) : 468

Basel, den 17. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.Nous dénonçons au remboursement, conformément aux clauses énoncées sur les titres, les **obligations 5 % de notre Banque**, remboursables jusqu'au 30 juin 1928. (10906 F) : 505

Nous offrons, dès maintenant, le renouvellement de ces

obligations au taux de 4 3/4 %

pour le terme de 3, 4 ou 5 ans.

Banque de l'Etat de Fribourg.



Wie ein gutes Samenkorn in fruchtbarer Erde wirkt ein Inserat im Katalog der Basler Mustermesse, denn es spricht zu einem ausgewählten Publikum, das Ihrer Anzeige das nötige Interesse entgegenbringt.

Während Sie sich sagen: Es handelt sich zu verkaufen, sagt sich jenes: Was soll ich kaufen.

Der Mustermessekatalog antwortet auf beide Fragen; in ihm treffen Kaufgesuch und Angebot zusammen. — Der Katalog erscheint in einer Auflage von 10,500 Exemplaren. Er wird von Vielen als eine Art Handelsadressbuch und als eine Quelle wertvoller Auskünfte geschätzt. — Eine gut abgefasste, gut argumentierte Annonce, die auf die Interessen der Messebesucher Rücksicht nimmt, wird ihre Wirkung nicht verfehlen.



PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.
ANNONCEN-VERWALTUNG
des offiziellen Kataloges der
SCHWEIZER MUSTERMESSE BASEL 1928

Plüss-Stauffer A.-G. Oftringen

Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 5. März 1928, vormittags 9 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Oftringen

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, sowie des Berichtes der Revisoren, Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1927 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 24. Februar an zur Einsichtnahme der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Oftringen auf. Dasselbst können auch bis zum 1. März die Zutrittskarten gegen (Ausweis über den Aktienbesitz gemäss § 8 der Statuten bezogen werden.

Oftringen, den 20. Februar 1928.

(598 On) 514-

Der Präsident des Verwaltungsrates:
M. Schachenmann.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Die Generalversammlung hat die

(522 A) :516

Dividende pro 1927

auf 6 % festgesetzt. Der Coupon-Nr. 12 unserer Anteilscheine wird mit **Fr. 30.—**, abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer, eingelöst und zwar: in Aarau, Frick, Kulm und Muri an unseren Kassen, sowie bei sämtlichen Einnehmern.

Die Direktion.

THESAURUS

Continental Effekten-Gesellschaft in Zürich

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das zehn Monate umfassende Geschäftsjahr 1927 auf 5 % pro rata temporis festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 18. Februar a. c. an mit

Fr. 20.83 per Aktie

gegen Coupon Nr. 1 der vollbezahlten Aktien der Thesaurus Continental Effekten-Gesellschaft in Zürich von nom. Fr. 500, abzüglich 3 % eidgenössische Couponsteuer, also mit

netto Fr. 20.20

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, sowie der Bank Johann Wehrli & Cie. Aktiengesellschaft, Zürich.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis versehen einzureichen.

Das Dividendenbetrags der mit 20 % einbezahlten Namenaktien beträgt pro Aktie Fr. 4.17, bzw. nach Abzug der 3 %igen Couponsteuer Fr. 4.04. Die Bezahlung geschieht durch Ueberweisung an die Certificats-Inhaber.

Zürich, den 17. Februar 1928.

(924 Z) 518-

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein

Basel

Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne — La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel — Schaffhausen — London
Biel — Chassio — Herisau — Le Locle — Nyon
Aigle — Bischofszell — Morges — Les Ponts — Rorschach
Gegründet 1872

Aktienkapital und Reserven: Fr. 180,000,000

Wir sind gegenwärtig zu pari Abgeber von

4³/₄ % Obligationen

unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

auf den Namen oder Inhaber lautend

gegen bar oder im Tausch gegen
rückzahlbare Obligationen.

Basel, im Februar 1928.

(6637 Q) 52

Die Direktion.

Schweizerische Kreditanstalt

Aktiendividende pro 1927

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. Februar 1928 wird der Coupon Nr. 7 der Aktien unserer Anstalt mit Fr. 40.—, abzüglich 3 % Couponsteuer, also mit

Fr. 38.80 netto per Aktie

vom 20. Februar 1928 an spesenfrei bei folgenden Stellen eingelöst:

in Zürich:	Schweizerische Kreditanstalt (Hauptsitz und Depositenkassen);
in Aarau:	Aargauische Kantonalbank;
in Basel:	Schweizerische Kreditanstalt;
in Bern:	Schweizerische Kreditanstalt, Kantonalbank von Bern;
in Chur:	Bank für Graubünden;
in Frauenfeld:	Schweizerische Kreditanstalt;
in Genf:	Schweizerische Kreditanstalt, Union Financière de Genève;
in Glarus:	Schweizerische Kreditanstalt;
in Kreuzlingen:	Schweizerische Kreditanstalt;
in Lausanne:	Schweizerische Kreditanstalt;
in Lugano:	Schweizerische Kreditanstalt;
in Luzern:	Schweizerische Kreditanstalt;
in Neuenburg:	Schweizerische Kreditanstalt;
in Oerlikon:	Schweizerische Kreditanstalt;
in Schaffhausen:	Schaffhauser Kantonalbank;
in Solothurn:	Solothurner Kantonalbank;
in St. Gallen:	Schweizerische Kreditanstalt;
in Weinfelden:	Schweizerische Kreditanstalt;
in Winterthur:	Zürcher Kantonalbank.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen.
(883 Z) 480-

Um Ihr Geschäft vorwärts zu bringen

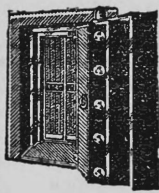
braucht es einen ganzen Mann. Wer aber mit einem Leiden geplagt ist, hat nur die halbe Arbeits- und Denkkraft. Lieber 2—3 Wochen zu zielbewusster Kur aussetzen, als mit halber Arbeitskraft dahinleben.
(830 G) 781

Verlangen Sie Prospekt bei der

Kuranstalt
Sennrüti
ganz hoch
DEGERHEIM
DANZEISEN-GRAUER, DR. MED. F.V. SEIBESSER, TOGGENBURG

Die führende Handelsauskunft Comptoir Th. Eckel A.G.

gegr. 1858, garantiert zuverlässige und prompte Berichterstattung auf die Schweiz und das gesamte Ausland.
Basel, Bern, Genf, Zürich — Lyon, Paris, Marseille, Toulouse, St. Louis (El. Rho), Frankfurt a. M.



Kassenschränke
Stahlmöbel
Eiserne Türen
für jeden Zweck
Stahlkammern

Union-Kassensfabrik A.-G. Zürich

Freilager in Basel Bau- und Lagerplätze

In beliebiger Grösse für die zollfreie Lagerung unverzollter Waren
Direkter Geleiseanschluss an
Basel S.B.B. und Basel E.L.B.

103

Öffentliches Inventar □ Rechnungsrui

In Nachlasssachen der am 12. Januar 1928 verstorbenen Frau Wwe. **Euprosina Mahler-Arnet**, Privat, von und wohnhaft gewesen in **Kriens**, Hobacher.
Die Gläubiger und Schuldner der Erblasserin, einschließlich altfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden bittend aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem **24. März 1928** auf der **Gemeinderatskanzlei Kriens** anzumelden.

Den Gläubigern der Erblasserin, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 u. ff., 590 u. 591 des Z. G. B. u. §§ 75 u. ff. des kantonalen Einbürgerungsgesetzes).
*512

Kriens, den 17. Februar 1928.

Für die Teilungsbehörde:
Gemeindeschreiber: **Frz. Dörig**.

Aus Bank-Umbau einige

Kassenschränke zu verkaufen

1 Stück eintürig, Aussenmasse: 180 cm hoch, 120 cm breit, 76 cm tief, ganz gepanzert.
Ferner einige Schränke mittlerer Grösse.
Anfragen unter Chiffre Nr. 903 Z an Publicitas,
Zürich.

503

Matterhorn- Kohlepapiere

hervorragend in Qualität und Ausgiebigkeit

Proben gratis

GEBRÜDER SCHOLL, Poststr. 3, ZÜRICH

Für die Herstellung industrieller Artikel und Halbfabrikate aus:

Eisen-, Weiss-, Kupfer-, Messing- und Zinkblech
gedrückt, verzinkt, vernickelt, geschnitten, gezogen, lackiert, empfehlen sich

Birchmeier & Cie., Metallwarenfabrik, Rünten (Aarg.)
(2497 A) Eigene Wasserkraft. 18

Schweizerische Treuhandgesellschaft (Société Anonyme Fiduciaire Suisse)

Gegründet 1906

Hauptsitz: **Basel**, Albananlage 1

Zweigniederlassungen: **Zürich**, Bahnhofstrasse 64
Genf, 59, rue du Stand 38

Man achte auf genaue Firmabezeichnung

PAUL CAPIT

Internationale Transporte - Zollagentur

Sitz und Lagerstätte **ST. LUDWIG** bei Basel
(Elsass)

wohin alle Anfragen zu richten sind.

FILIALEN IN:

Basel 13 (Schweiz) - Lauterburg (Unter-Elsass) - Woert und Berg (Pfalz) - Eonvlez (Meuse) Telef. Nr. 2 - Lamortean, Athus (Belgien) - Longwy (Meurtre-et-Moselle) Nenenburg (Baden) - Palmrain, Kehl, Wintersdorf (Baden) Strassburg (Elsass) Nr. 4, Alter Weinmarkt, Tel. Nr. 64 29 Aachen (Roermonderstrasse) - Chateaufort (Provence)

AGENTUREN:

Buchs, St. Gallen (Schweiz) - Delle - Givet (Ardennes) Sierk, Forbach u. Diedenhofen (Mosel) - Jeumont Blain-Miseron (Nord) - Mülhausen, Colmar (Elsass) - Breisach

Aufruf Abwesender

Heinrich Bucher, von Stadel, geb. den 10. Juli 1810, dessen Ehefrau **Barbara**, geb. Moor, von **Steinmaur**, geb. den 27. November 1808 und deren Kinder:

Hans Jakob, geb. den 23. Oktober 1835.

Heinrich, geb. den 17. September 1837.

Anna Barbara, geb. den 23. Januar 1810.

Hans Heinrich, geb. den 22. Mai 1841.

Rudolf, geb. den 15. November 1843, und

Margaretha, geb. den 19. November 1852,

die am 2. September 1855 nach **Brasilien** ausgewandert sein sollen, und von denen seit da kein Lebenszeichen mehr in die Heimat gelangte, und allfällige hierorts unbekannte Erben derselben werden aufgefordert, sich binnen **Jahresfrist** von dieser Publikation an bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, ansonsten die Aufgerufenen als verschollen erklärt und das ihnen zustehende, im Waisenarchiv Stadel aufbewahrte Vermögen von ca. Fr. 600 den hier bekannten Erben ausgehändigt würde.
*512

Dielsdorf, den 15. Februar 1928.

Das Bezirksgericht.

Lagerschuppen

mit Geleiseanschluss an die Station Burgdorf Steinhof für Lagerung jeder Art Güter geeignet,

vermietet

gesamthaft oder nach Raumbedarf für kürzere oder längere Zeit
(129 R) 344

Aktiengesellschaft zum Steinhof Burgdorf.



Schutzmarke

1/2 Pergament
Echt Pergament
Pergamyn

19 in div. Grammgewichten

P. Gimmi & Co.
Papyrus, St. Gallen



ROBERT RECORDON
LAUSANNE
Le spécialiste de l'écriture.



Spécialité pour l'écriture.

Es ist eine unbestrittene TATSACHE

dass von all den zahlreichen Propagandamitteln, die dem Geschäftsmann heutzutage zur Verfügung stehen, das Zeitungsinserat das beliebteste, zweckmässigste und vornehmste ist und vor allen andern Reklamarten den Vorzug verdient.

Warum?

Weil

die Zeitungen und deren Annoncenstellen immer eine sehr begehrte, willkommene Lektüre bilden.

Weil

das überaus reichhaltige Schriftmaterial, über das die modernen Druckereien verfügen, in hohem Masse dazu beiträgt, die Inseratenseiten anziehend und interessant zu gestalten.

Weil

viele tausende von Lesern gleichzeitig in den Besitz ihrer Zeitung gelangen und dadurch sichere Gewähr für die Wirksamkeit der Anzeigen geboten ist.

Wer seine Kundenschaft erhalten und mehren und wer nicht in Vergessenheit geraten will

der nehme immer wieder Zuflucht zur Zeitungs-Reklame

Für Beratung in Annoncen-Angelegenheiten und Vermittlung von Inserationsaufträgen in alle in- und ausländischen Zeitungen wenden Sie sich am besten an die älteste Annoncen-Expedition der Schweiz, die Firma

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktiengesellschaft
Filiale Bern